

447724-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Beförderung von Schulkindern mit Behinderung

OJ S 129/2025 09/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beförderung von Schulkindern mit Behinderung

Beschreibung: Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die schultägliche Beförderung von Schulkindern mit Behinderung von ihren Wohnorten zur Schule am Lindenbühl, (Am Lindenbühl 10, 95032 Hof) und zurück. Die Leistung beginnt am 16.09.2025 und endet spätestens mit Ablauf des 31.07.2029, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Kennung des Verfahrens: 79785e9c-f856-4f8e-9304-03adae39a9a9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Wiederholungsausschreibung hinsichtlich der Lose 4 und 29, welche im vorangegangenen Vergabeverfahren nicht vergeben werden konnten. Zudem wurde das Los 38 neu in das Ausschreibungsverfahren aufgenommen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Objektbesichtigungen werden vom AG empfohlen, sind aber keine Pflicht. Es gelten nachfolgende Bedingungen: Die verkehrsräumliche Situation an den Standorten kann eigenverantwortlich besichtigt werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: ***1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. ***2) Alle geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. ***3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. ***4) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmer abzufordern. ***5) Erfüllt der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen („Eignungsleihe“), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise – soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. ***6) Auf der Vergabeplattform Subreport ELViS werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. ***7) Bieterfragen müssen über die Vergabeplattform Supreport ELViS eingereicht werden. ***8) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. ***9) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. ***10) Der AG behält sich vor, die Erteilung von Zuschlägen zu limitieren, wenn der Nachweis ausreichend verfügbarer Fahrzeug- und Personalkapazitäten durch die jeweiligen Bieter nicht bzw. nicht plausibel erfolgen kann.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach GWB §§ 123 bis 126

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Linie 4 – Rollstuhlbus mit Rollstuhlrampe oder -lift (Los 4)

Beschreibung: Schultägliche Beförderung von max. 7 Schulkindern (aktueller Bedarf 4 Rollstuhlplätze und 1 Sitzplatz) von der Wohnadresse zur Schule am Lindenbühl, Am Lindenbühl 10, 95032 Hof und wieder zurück. Gesamtfahrstrecke: 66 km/76 Min. Fahrten sind ohne Begleitperson nicht zulässig! Diese ist vom Auftragnehmer zu stellen.

Interne Kennung: LOT-0001 LH-Hof-SB-2025-Wdhl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst# Hinweis: Vorgenanntes trifft nicht zu!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen zu erbringen:

1.000.000 EUR für Personenschäden, 1.000.000 EUR für Sachschäden und sonstige Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung bzw.

Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den

Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall

zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Netto-Gesamtumsatz sowie zum Netto-Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Beförderung von Schulkindern mit Behinderung) der letzten 3 Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten, der Führungskräfte und des Fahrpersonals im Unternehmen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens einer mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenz. Mindestkriterien: Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: ***Das Vertragsende darf max. drei Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. ***Der Vertragsbeginn darf nicht weniger als sechs Monate betragen. ***(ausschließlicher) Vertragsgegenstand muss die Beförderung von Schulkindern sein. Mit der Referenz sind darüber hinaus Erfahrungen nachzuweisen bei der Sonderbeförderung von Schulkindern mit Behinderung. ***Bei Angeboten auf die Lose 4 und 29 muss mindestens eine Referenz über die Beförderung von Rollstuhlkindern nachgewiesen werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder eine Kopie des Handelsregistrauszugs oder eine Kopie vom Vereinsregister einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, in welchem Umfang einsatzbereite Fahrzeuge im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Dem Angebot ist beigelegt das Formular C9 „Übersicht der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge“. Eine Aufzählung des Gesamtfuhrparks ist nicht zulässig!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Fahrer zur Verfügung stehen (Erklärung erfolgt im Fragebogen). Dem Angebot ist beigelegt eine kurze Beschreibung der Personalaufstellung, inkl. der zentralen Ansprechperson/en.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Bewertet werden die Qualität und Plausibilität des Umsetzungskonzepts. Die geforderten Punkte zum Inhalt des Konzepts sind dem Dokument Verfahrenshinweise Kap. 3.1 zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: ***5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. ***0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. ***Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E22383226>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22383226>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht.

Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: ***Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). ***Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. ***Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. ***Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Linie 29 - Rollstuhlbus mit Rollstuhlrampe oder -lift (Los 29)

Beschreibung: Schultägliche Beförderung von max. 7 Schulkindern (aktueller Bedarf 4 Rollstuhlplätze und 1 Sitzplatz) von der Wohnadresse zur Schule am Lindenhühl, Am Lindenhühl 10, 95032 Hof und wieder zurück. Gesamtfahrstrecke: 50 km/70 Min. Fahrten sind ohne Begleitperson nicht zulässig! Diese ist vom Auftragnehmer zu stellen.

Interne Kennung: LOT-0002 LH-Hof-SB-2025-Wdhl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet
für:selbst# Hinweis: Vorgenanntes trifft nicht zu!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen zu erbringen: 1.000.000 EUR für Personenschäden, 1.000.000 EUR für Sachschäden und sonstige Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung bzw. Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Netto-Gesamtumsatz sowie zum Netto-Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Beförderung von Schulkindern mit Behinderung) der letzten 3 Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten, der Führungskräfte und des Fahrpersonals im Unternehmen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens einer mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenz. Mindestkriterien: Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: ***Das Vertragsende darf max. drei Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. ***Der Vertragsbeginn darf nicht weniger als sechs Monate betragen. ***(ausschließlicher) Vertragsgegenstand muss die Beförderung von Schulkindern sein. Mit der Referenz sind darüber hinaus Erfahrungen nachzuweisen bei der Sonderbeförderung von Schulkindern mit Behinderung. ***Bei Angeboten auf die Lose 4 und 29 muss mindestens eine Referenz über die Beförderung von Rollstuhlkindern nachgewiesen werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder eine Kopie des Handelsregistersauszugs oder eine Kopie vom Vereinsregister einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, in welchem Umfang einsatzbereite Fahrzeuge im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Dem Angebot ist beigelegt das Formular C9 „Übersicht der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge“. Eine Aufzählung des Gesamtfuhrparks ist nicht zulässig!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Fahrer zur Verfügung stehen (Erklärung erfolgt im Fragebogen). Dem Angebot ist beigelegt eine kurze Beschreibung der Personalaufstellung, inkl. der zentralen Ansprechperson/en.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Bewertet werden die Qualität und Plausibilität des Umsetzungskonzepts. Die geforderten Punkte zum Inhalt des Konzepts sind dem Dokument Verfahrenshinweise Kap. 3.1 zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: ***5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. ***0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. ***Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E22383226>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22383226>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: ***Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). ***Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. ***Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. ***Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Linie 38 (Los 38)

Beschreibung: Schultägliche Beförderung von max. 7 Schulkindern von der Wohnadresse zur Schule am Lindenbühl, Am Lindenbühl 10, 95032 Hof und wieder zurück. Gesamtfahrstrecke: 22 km/38 Min. Fahrten sind ohne Begleitperson nicht zulässig! Diese ist vom Auftragnehmer zu stellen.

Interne Kennung: LOT-0003 LH-Hof-SB-2025-Wdhl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst# Hinweis: Vorgenanntes trifft nicht zu!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen zu erbringen:

1.000.000 EUR für Personenschäden, 1.000.000 EUR für Sachschäden und sonstige

Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung bzw.

Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den

Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall

zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Netto-Gesamtumsatz sowie zum Netto-Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Beförderung von Schulkindern mit Behinderung)

der letzten 3 Geschäftsjahre. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von

mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten, der Führungskräfte und des Fahrpersonals im Unternehmen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens einer mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenz. Mindestkriterien: Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: ***Das Vertragsende darf max. drei Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. ***Der Vertragsbeginn darf nicht weniger als sechs Monate betragen. ***(ausschließlicher) Vertragsgegenstand muss die Beförderung von Schulkindern sein. Mit der Referenz sind darüber hinaus Erfahrungen nachzuweisen bei der Sonderbeförderung von Schulkindern mit Behinderung. ***Bei Angeboten auf die Lose 4 und 29 muss mindestens eine Referenz über die Beförderung von Rollstuhlkindern nachgewiesen werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder eine Kopie des Handelsregistrauszugs oder eine Kopie vom Vereinsregister einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, in welchem Umfang einsatzbereite Fahrzeuge im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Dem Angebot ist beigefügt das Formular C9 „Übersicht der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge“. Eine Aufzählung des Gesamtfuhrparks ist nicht zulässig!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Fahrer zur Verfügung stehen (Erklärung erfolgt im Fragebogen). Dem Angebot ist beigefügt eine kurze Beschreibung der Personalaufstellung, inkl. der zentralen Ansprechperson/en.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Bewertet werden die Qualität und Plausibilität des Umsetzungskonzepts. Die geforderten Punkte zum Inhalt des Konzepts sind dem Dokument Verfahrenshinweise Kap. 3.1 zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: ***5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. ***0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

***Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E22383226>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22383226>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht.

Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: ***Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb

einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). ***Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. ***Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. ***Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

Registrierungsnummer: t:09281755212

Postanschrift: Am Lindenbühl 10

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Pfaffenhofen a. d. Ilm (DE21J)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de

Telefon: +499281755212

Internetadresse: <https://www.lebenshilfe-hof.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: t:0981531277

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea345319-1413-4901-ba87-d72fc335687a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2025 10:09:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 447724-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2025